

# Gundeldinger Zeitung

**Die Zeitung für Gundelingen-Bruderholz, Dreispitz, Auf dem Wolf und um den Bahnhof**  
 Verlag: Reichensteinerstrasse 10 Tel. 061 - 271 99 66  
 Postfach, 4008 Basel Fax 061 - 271 99 67  
 E-Mail: gz@gundelingen.ch - www.gundelingen.ch

23. Januar 2013 • Nr. 13-1/16 • 83. Jahrgang • 18 650 Exemplare • 16 Seiten

**Plattner AG**  
 Ihr FIAT Familiengaragenbetrieb im Gundeli seit 1955  
 Winkelriedplatz 8, 4053 Basel, Tel. 061 361 90 90  
[www.garage-plattner.ch](http://www.garage-plattner.ch)  
 FIAT Personenwagen und Nutzfahrzeuge  
 Spezialist für Erdgasfahrzeuge  
 Restauration und Unterhalt von Veteranen- und  
 Liebhaber-Fahrzeugen aller Marken und Jahrgänge





**Jetzt einlösen**



Bon auf Seite 9



Für mich und dich.

**富 FUTO 都**  
 China Restaurant & Take-Away  
 Original Hongkong- und  
 kantonesische Spezialitäten  
 Hochstrasse 51, 4053 Basel,  
 Tel. 061 361 28 28

Besuchen Sie uns unverbindlich!



**ÜBER 100 GEPRÜFTE OCCASIONEN!**

Volvo V50  
 T5 Momentum  
 02.05  
 silber  
 107'000 Km

**Fr. 16'300.--**

[www.centra-garage.ch](http://www.centra-garage.ch)  
**CENTRA-GARAGE AG**  
 Leimgrubenweg 14 Basel 061 338 66 11

[www.gundelingen.ch](http://www.gundelingen.ch)

brillenoptikerplatz  
 kissling



Brillen-Spezialgeschäft  
 Bruderholzstrasse 42  
 CH-4053 Basel

Telefon 061 361 22 08  
 Fax 061 361 22 13

**Jürg Hersberger**  
 Inhaber

Tempo-30-Entscheid:

## Noch kein Grund zum Jubel



Illustration: Kathia Herrenknecht

In die Umsetzung des vom Grossen Rat beschlossenen Tempo-30-Konzeptes sollen auch die Gundeldinger- und Dornacherstrasse mit einbezogen werden. Mit dieser Massnahme würden allerdings auch Bundesbestimmungen tangiert. Die Meinungen sind geteilt.

Ez. In den kommenden Jahren sollen 59 Basler Strassen neu in eine Tempo-30-Zone überführt werden. Dabei auch die Gundeldinger- und Dornacherstrasse. Das hat nach einer emotional geführten Debatte die Mehrheit des Grossen Rates in seiner Sitzung vom 9. Januar mit dem äusserst knappen Mehr von 48 zu 42 Stimmen beschlossen. Wieviel Zündstoff dieses Thema beinhaltet, zeigte die Uneinigkeit innerhalb der vorbereitenden Verkehrskommission des Grossen Rates (UVEK) mit ihrem grünen Präsidenten Michael Wüthrich. Die Exekutive musste sich nicht nur mit den Argumenten der UVEK auseinandersetzen, sondern auch mit denjenigen einer starken UVEK-Minderheit. Bereits im Anschluss an die Debatte erklärte der für die Durchsetzung zuständige Baudirektor Hans-Peter Wessels, dass es kaum möglich sein werde, alle Forderungen vollumfänglich zu erfüllen.

Fortsetzung auf Seite 2

**FAHRSCHULE R. Dürrenberger**



061 361 20 50  
**Theorie-Center**  
**Dornacherstrasse 74**  
39649

Restaurant Bundesbahn



Hochstrasse 59 - 4053 Basel,  
 Tel. 061 361 91 88  
[www.bundesbaehni.ch](http://www.bundesbaehni.ch)

★ Für kleine und grosse Gruppen.  
 ★ Jetzt für Jahresfeier reservieren

**GUNDELI-GARAGE AG**  
 Leimgrubenweg 22 Basel 061 338 66 00  
[www.gundeli-garage.ch](http://www.gundeli-garage.ch)

**ÜBER 100 GEPRÜFTE OCCASIONEN!**

Hyundai Matrix  
 1.8i 16V GLS  
 02.05  
 weiss  
 31'000 Km

**Fr. 9'700.--**

**HYUNDAI** Immer für ein Schnäppchen gut!

**Ändligg isch es wider so wyt: Bim**



**isch Faschtewaije-Zyt!**

Solothurnerstrasse 31  
 Tel. 061 361 85 35

Brillen · Kontaktlinsen · Sportbrillen · Kinderbrillen · Sehtest



Alles, was das Auge begehrt.



**A. BISCHER**  
 Güterstrasse 247 · 4053 Basel  
 Tel. 061 331 26 86

In dieser Ausgabe: • Der Richtplan liegt auf: S. 2+3 • Neues vom CentralPark Basel: S. 3+4 • Tötungsfall Reinacherstrasse: 4 • Forum der Parteien: S. 5 • Fasnacht im Gundeli: S. 7 • Agenda/Veranstaltungen/Ausstellungen: S. 4, 7, 8-11 • Gesucht: S. 14

Fortsetzung von Seite 1

Er verwies bezüglich der verkehrsorientierten Strassen (wie die beiden genannten im Gundeli) auf das Bundesrecht. Der Bund entscheidet, ob auf derartigen Durchgangsstrassen ein Tempo-30-Konzept eingeführt werden kann. Nun muss der Regierungsrat genau prüfen und abklären, was auf den Hauptachsen auf Grund dieser Rechtslage möglich ist. Bereits haben die Verkehrsverbände aber auch diverse bürgerliche Politiker angekündigt, dass sie gegen die beschlossenen Massnahmen opponieren werden. In welcher Form, darüber besteht allerdings noch keine Einigkeit. Grundsätzlich aber haben die harschen Kritiker nichts gegen eine vernünftige Ausdehnung des Tempo-30-Regime in den Quartieren. Wie stark der bürgerliche Widerstand gegen die geplanten Massnahmen sein wird, lässt sich derzeit noch nicht eruieren. Die GZ hat die zwei Verkehrsfachleute und Quartierbewohner Claude Wyler und Christophe Haller um eine kurze Stellungnahme gebeten. ■

1986(!) vom Parlament beschlossen (aufgrund eines vorhergehenden Quartierkonsens beispielsweise mit dem Gewerbe und TCS) und sind bis heute nicht umgesetzt; das Quartier mag nicht länger warten. Die Mehrheit des Parlamentes hat dies eingesehen. Das Quartier erwartet nun, dass keine Trotzreaktionen der unterlegenen Gruppierungen erfolgen.

Claude Wyler, Leiter Planungsgruppe Gundeldingen.



Foto: Archiv GZ.

**GZ: Erstaunt es Sie, dass die vorberatende Umwelt-, Energie- und Verkehrskommission des Grossen Rates (UVEK) uneinig war über die Zielrichtung?**

CW: Nein, dies war schon in der Diskussion im Anschluss an unsere Präsentation des Quartieranliegens absehbar. Die Minderheit der UVEK-Vertreter gewichtet leider die Bedürfnisse der Bevölkerung des Gundeldingerquartiers nach mehr Sicherheit, weniger Lärm- und Schadstoffbelastung in einem Wohnbereich sehr gering.

**GZ: Teilen Sie auch die Überzeugung des UVEK-Präsidenten, dass sich das Tempo-30-Regime in siedlungsorientierten Strassen problemlos umsetzen lässt?**

CW: Ja, dazu gibt es schon heute Bundesgerichtsurteile. Zudem haben wir im Vorfeld aufgezeigt wie dicht die publikumssensiblen Einrichtungen genau in diesem Bereich sind; dies berechtigt explizit im Gesetz auch auf diesen Strassen eine Temporeduktion.

Christophe Haller:



«Nein, so nicht»

GZ/EZ. Der Präsident der Sektion Basel des Touring-Club, Grossrat und Bruderholz-Bewohner Christophe Haller meint dazu.



Christophe Haller, Präsident des TCS's.

Foto: Archiv: GZ.

**GZ: Lässt das Bundesrecht die Einführung von Tempo 30 in der Dornacher- und Gundeldingerstrasse zu?**

CH: Klar Nein, da es sich um wichtige Durchgangsstrassen handelt.

**GZ: Kann und darf die Regierung das ganze Massnahmenpaket umsetzen, das der Grosse Rat beschlossen hat?**

CH: Die Regierung kann sich nicht gegen Bundesbestimmungen durchsetzen. Das will sie auch nicht, wie Regierungsrat Hans-Peter Wessels im Grossen Rat erklärte.

**GZ: Stellen sich die Verkehrsverbände grundsätzlich hinter das Tempo-30-Regime in den Quartieren?**

CH: In Quartierstrassen, wo es zur Erhöhung der Sicherheit dient, kann von Fall zu Fall Tempo 30 sinnvoll sein.

Wir danken Claude Wyler und Christophe Haller für die Beantwortung. ■

## Der Richtplan liegt auf!

Nur noch bis Fr, 25. Januar können Sie sich dazu äussern (Einsprachefrist)!

## Neue Vorgaben fürs Gundeli

Der kantonale Richtplan Basel-Stadt liegt gegenwärtig zur Mitwirkung auf. Die Anpassungen im Richtplan betreffen das Gundeli stark: Der seit 1986 gültige Quartierrichtplan Gundeli soll aufgehoben werden und im Gegenzug wird dem Gundeli neu ein sogenanntes Objektblatt im kantonalen Richtplan gewidmet. Viele Inhalte aus dem Quartierrichtplan tauchen im neuen Richtplan nicht mehr auf. Auch ein CentralPark fehlt. Da müssen wir Gundelianer ein genaues Auge auf dieses neue Planwerk werfen. **Noch bis am 25. Januar 2013 können sich alle zum kantonalen Richtplan äussern.** Er ist auf dem Internet ([www.richtplan.bs.ch](http://www.richtplan.bs.ch)) aber auch heute Mittwoch, 23. und Morgen Donnerstag, 24. Januar 2013 im Gundeli bei der Quartierkoordination an der Güterstrasse 187 einsehbar (Besuchszeiten bitte beachten: jeweils 10-12 Uhr und 16-18 Uhr). Es lohnt sich die grosse Richtplankarte und den umfassenden Richtplan in Papier anzusehen. Einen schnellen Überblick verschafft man sich damit am Besten. **Also: Chance noch nutzen und vorbeigehen.** Der kantonale Richtplan koordiniert alle «raumrelevanten» Vorhaben und Entwicklungen in der Stadt Basel. Dazu gehören Themen

Claude Wyler:



«Endlich umsetzen»

GZ/EZ. In der Quartierkoordination Gundeldingen ist Claude Wyler (CW) Leiter der Planungsgruppe.

**GZ: Erwarten Sie, dass das neue Verkehrsregime auch in der Dornacher- und Gundeldingerstrasse umgesetzt wird?**

CW: Unbedingt. Verkehrsberuhigungsmassnahmen wurden schon

**BUSER**  **FACHGESCHÄFT FÜR PAPETERIE & BÜROBEDARF**

**Die Papeterie im Gundeli seit über 40 Jahren**

Güterstrasse 177  
vis-à-vis Gundelitor, BASEL  
Tel. 061 361 58 18  
Fax 061 363 91 35  
[pap.buser@vtxmail.ch](mailto:pap.buser@vtxmail.ch)  
[www.papeterie-buser.ch](http://www.papeterie-buser.ch)

744404

Beinwilerstrasse 1, Telefon 061 361 64 47

**Getränke, Weinhandlung**  
**Gratis-Hauslieferung**  
(ab Fr. 120.-!)

**S.PELLEGRINO**  
**Rhazünser**  
**ACQUA PANNA**  
**Eptinger**

308310

**C. Amoroso**

**Ihr Geld bleibt hier.**

**Kapitalanlage in lokalen Immobilien**

IMMO VISION BASEL AG  
Bruderholzallee 169, 4059 Basel  
info@immo-vision.ch [www.immo-vision.ch](http://www.immo-vision.ch)

271724

**GZ-Erscheinungsdaten 2013: [gundeldingen.ch](http://gundeldingen.ch)**

**Türen Fenster Innenausbau**

**Schreinerei-Renggli**

Renggli Schreinerei AG  
Walkeweg 71, 4052 Basel  
Telefon 061 373 37 80  
[www.schreinerei-renggli.ch](http://www.schreinerei-renggli.ch)

39225

**CASA HIRSBRUNNER**

**30-70% Rabatt\***

möbel  
outlet  
umzug

**Sonderverkauf**

\*Ganze Ausstellung, ausser bereits reduzierte Modelle

Güterstrasse 154/138, 4053 Basel, Tel. 061 361 55 55, [www.casahirsbrunner.ch](http://www.casahirsbrunner.ch)

554285



**E. Wirz & Co. AG**  
 Haustechnik, Spenglerei  
 Sanitär, Heizung u. Solar  
 Liesbergerstrasse 15  
 4053 Basel  
 Tel. 061 331 60 80  
 www.wirz-spenglerei.ch

807307

Stecken Sie in einer Januar-Depression?  
 Schnell zu unserer Steffi an die Dornacherstrasse  
 'nen Zigerkrapfen holen gehen **Jetzer**  
 Dornacherstrasse 67 • Zürcherstrasse 73  
 Feinbäckerei • Konditorei  
 223896

96333 **AMBIANCE**  
 B L U M E N

Zum Valentinstag  
 bei Vorbestellung bis  
**9. Februar**  
**10% Rabatt.**  
**Hauslieferung!**

Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81  
 ambiance.blumen@bluewin.ch

**2 Rad Basilisk AG.**  
 Tel. 061 - 272 22 22  
 Margarethenstr. 59 4053 BASEL

**Velos Scooters Motos**

[www.2radbasilisk.ch](http://www.2radbasilisk.ch)  
 2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono  
 Margarethenstr. 59  
 Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59  
 Öffnungsz.: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.

FELT aprilia HONDA KYMCO Malaguti MERIDA

167433

wie der Verkehr, Überbauung (Hochhäuser, Stadterweiterung) oder der Umgang mit Freiflächen. Im Objektblatt Schwerpunktgebiet Gundeldingen werden beispielsweise die Rahmenbedingungen für das Verkehrskonzept Gundeldingen festgehalten oder die Stärkung der Güterstrasse als Quartierzentrum gefordert. Der Richtplan ist

verbindlich für die Behörden jedoch nicht für die Grundeigentümer. Für die Grundeigentümer ist der Zonen- bzw. Nutzungsplan massgebend.

Claude Wyler, Leiter Planungsgruppe Gundeldingen und Dieter Vogel, Präsident Quartierkoordination Gundeldingen, Mitglied der Planungsgruppe.

## CentralPark: Die Bevölkerung hat viele Verbündete

Nachdem die Regierung eine Ausformulierung der von einer grossen Anhängerschaft eingereichten Initiative in Auftrag gegeben und 1,56 Millionen Franken für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie beantragt hat, kommt endlich auch politische Bewegung in die Angelegenheit.

Auch die Handelskammer unterstützt das Projekt und ist unlängst dem Verein CentralPark Basel (CPB) beigetreten. Dort sind schon namhafte andere Organisationen wie auch der Gewerbeverband und die Pro Innerstadt vertreten. Kurz nach Drucklegung der letzten GZ-Ausgabe hatte die Regierung verlauten lassen, dass 1,56 Millionen für die Erstellung einer

Machbarkeitsstudie beantragt worden seien und die eingereichte Initiative ausformuliert werden soll. Innerhalb von nur sechs Wochen hatten 3252 stimmberechtigte Personen das Begehren seinerzeit unterzeichnet. Das grosse Verlangen der Bevölkerung nach einer auch aus ökonomischer Sicht vertretbaren städtebaulichen Erschliessung des SBB-Bahnareals durch eine Teilüberdeckung stösst indes bei der Grundeigentümerin SBB auf wenig Gegenliebe. Auch die Regierung stand bisher dem Begehren mehrheitlich ablehnend gegenüber. Was teilweise erklärbar ist, weil es sich um Fremdgelände handelt.

Studieren – «im ehrenamtlichen Dienst» Ihres Gundeldinger-Quartiers - den neuen Basler Richtplan (v.l.): Gabriele Frank (Geschäftsstellen-Leitung Quartierkoordination), Präsident Dieter Vogel und «unser Verkehrsminister» Claude Wyler.



Foto: GZ.

Fortsetzung auf Seite 4

**Fr. 1000.- zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.**

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

*dr. Möbellade von Basel*

**TRACHTNER**  
**MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern  
 Spalenring 138, 4055 Basel  
 Telefon 061 305 95 85  
 Telefax 061 305 95 89  
[www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)  
 Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus

Fortsetzung von Seite 3

**Die SBB planen anders**

Die SBB wiederum wollen auf ihrem Areal Geld verdienen und planen anders. Das geht auch aus einem neu eingereichten Baubeglehen an der Meret Oppenheim- und Güterstrasse hervor. Dort wollen die Bähler ein Logistikzentrum und eine Veloabstellanlage verwirklichen. Genau genommen geht es um das «Stapelvolumen» bezeichnete und von Herzog und De Meuron im Baufeld B geplante Hochhaus respektive einer vorangehenden unterirdischen Erschliessung. Gedacht wohl auch als eine gewisse Abwendung vom Projekt CPB. Dabei aber wäre bei einer Verwirklichung des Parks hier eine Zulieferungszone zur RailCity durchaus eine denkbare Variante. In naher Zukunft muss sich der Grosse Rat mit dem Ratschlag zur Initiative CPB gründlich auseinandersetzen. Wann das sein wird, ist noch nicht festgelegt. Denkbar, vor allem aber auch wünschbar wäre, dass sich die Legislative prophylaktisch für eine Einbindung der seit über sieben Jahren bereits tätigen Initianten in die zu bildende Projektorganisation stark macht. Diese wird laut Text im Ratschlag erst nach Beschluss der Ausgabe von 1,56 Mio Franken ernannt. In dieser werden d'office der Kanton Basel-Stadt und die SBB Einsitz nehmen.

**Auch wird im Ratschlag festgehalten, dass die offiziellen Quartierorganisationen, insbesondere aus dem Gundeli (Quartierkoordination, Neutraler Quartierverein) eng in die Arbeiten eingebunden werden sollten.**

Das wichtigste Element in der Angelegenheit CPB ist aber die Überzeugungsarbeit, die gegenüber der knallhart auf Gewinn ausgerichteten SBB geleistet werden muss. Die starken Verbände, die sich hinter das Projekt gestellt haben, haben wohl im jetzigen Stadium schon ein Potential erkannt, das ökonomisch auf vielleicht andere Weise als ursprünglich angedacht sinnvoll genutzt werden könnte. Vielleicht schliessen sich auch die SBB eines schönen Tages diesen Argumentationen an.

Willi Erzberger

**Tötungsfall Reinacherstrasse wird neu verhandelt**

**Am 26. Februar wird die am 17. Mai 2009 auf der Reinacherstrasse tödlich endende Menschenjagd auf einen Tamilen auf Weisung des Appellationsgerichtes erneut vor der Erstinstanz verhandelt. Es muss, auch durch weitere Gutachter, geklärt werden, ob der tödliche Kopfschuss auf das Opfer absichtlich oder zufällig abgegeben wurde.**

Zwölf Jahre Freiheitsentzug für den Hauptangeklagten, einen in der Schweiz aufgewachsenen Italiener, sowie sechs und sechseinhalb Jahre gegen zwei tamilische Brüder aus Bern. So lautete das Urteil des Strafgerichtes vom 10. Juni 2010. Der Haupttäter wurde der vorsätzlichen Tötung für schuldig befunden wie auch die beiden Brüder. Damit blieb das Gericht unter den Anträgen der Staatsanwältin Dora Weissberg, die gegen den Hauptangeklagten auf Mord plädiert und eine Strafe von 15 Jahren beantragt hatte. Für die zwei Brüder wurden je neun Jahre gefordert. Ein weiterer Beteiligter, ein Moldawier, wurde vom Gericht als Mitläufer definiert und zu einer bedingten Freiheitsstrafe verurteilt.

Die brutale Menschenjagd durch das Gundeli hatte in der Öffentlichkeit ein grosses Aufsehen und Empörung ausgelöst. Ausgangspunkt war ein Beziehungskonflikt. Die Schwester der tamilischen Brüder, die mit ihrem Lebenspartner in einer Liegenschaft an der Gundeldingerstrasse zusammen wohnte, hatte mit ihm wieder einmal eine tätliche Auseinandersetzung. Der in Bern wohnende Bruder erhielt Kenntnis davon und mobilisierte an seinem Wohnort Helfer, um seine Schwester in Basel abzuholen und dort deren Freund eine Abreibung zu erteilen. Der bereits als Gewalttäter verurteilte Italiener rüstete sich vor der Abfahrt nach Basel mit einer Beretta-Selbstlade-pistole, einer Munitionsschachtel und zwei Pistolenmagazinen aus. Gegen 22 Uhr traf das Rächerquartett in Basel ein, wo es an der Falkensteinerstrasse zu einer ersten tätlichen Auseinandersetzung mit

dem stark angetrunkenen (2,26 Promille) Opfer kam. Dieses konnte sich losreissen und flüchten. Dann kam es zu einer regelrechten Treibjagd durch die Güterstrasse bis zur Reinacherstrasse. Dort spielte sich dann das blutige Finale ab, das mit einem tödlichen Kopfschuss endete.

**«Wie ein gehetztes Tier in den Tod getrieben»**

Das Opfer, so die Staatsanwältin in ihrem Plädoyer, sei skrupellos wie ein gehetztes Tier in den Tod getrieben worden. Hier handle es sich um einen krassen Fall von extremer Geringschätzung menschlichen Lebens.

Zwar sah die erste Gerichtsinstanz bei ihrer Beurteilung «gewisse Tatmerkmale eines Mordes» bestätigt, entschied aber dennoch auf vorsätzliche Tötung. Dies weil laut Gerichtspräsidentin Kathrin Giovannone «für den Tatbestand Mord eine besondere Skrupellosigkeit die Voraussetzung sein müsse.» Eine solche aber habe bei diesem Tatvorgang gefehlt. Zudem hätten die zwei tamilischen Brüder in der ganzen Auseinandersetzung die Hauptrollen gespielt. Sowohl die Staatsanwältin als auch die Verteidiger des Italieners und der beiden tamilischen Brüder appellierten gegen die Urteile. Hingegen ist mittlerweile das Urteil gegen den Mitläufer aus Moldawien rechtskräftig. Er wurde lediglich zu einer bedingten Freiheitsstrafe von 18 Monaten verurteilt wegen des Tatbestandes Angriff.

Am 30. Mai 2012 verfügte das Appellationsgericht eine Neuverhandlung vor dem Strafgericht, also der Erstinstanz. Dabei muss geklärt werden, ob die Abgabe des tödlichen Kopfschusses beim Einschlagen mit der Waffe auf das Opfer bewusst, oder nur zufällig erfolgt ist. Das Gericht ging damals von der Annahme aus, dass es sich um einen aufgesetzten Schuss gehandelt habe. Bei der neuen Verhandlung geht es einzig und allein um diesen Aspekt. Ge-

richtspräsidentin Kathrin Giovannone hat diverse Gutachter aus den Bereichen Forensik, Schusstechnik und Gerichtsmedizin beauftragt, ihre Analysen zu erstellen und die Staatsanwältin Dora Weissberg hat am 4. Juli 2012 eine ergänzende Anklageschrift (zur Erstausführung vom 18. Januar 2010) eingereicht. Erneut zwar mit dem Straftatbestand Mord, aber eventueller vorsätzlicher Tötung oder subeventueller fahrlässiger Tötung beim Hauptangeklagten. Die beiden tamilischen Brüder sind abermals der vorsätzlicher Tötung, oder aber eventuellem Angriff angeklagt. Die auf drei Tage angesetzte Verhandlung beginnt am Dienstag, 26. Februar und ist öffentlich. Das Urteil wird am 28. Februar erwartet.

Willi Erzberger

**Ausstellung**

Do, 24. Januar bis Do, 28. Februar

**Strich und Faden – Ausstellung im L'Esprit**

GZ. Im Restaurant L'Esprit Treffen und Essen findet vom Donnerstag, 24. Januar bis zum Donnerstag, 28. Februar die Ausstellung «Strich und Faden» zum Thema Fasnacht statt.

Dario Natali, Wahlbasler mit italienischen Wurzeln, Graphiker und freischaffender Künstler zeigt in einer Mischtechnik auf Canvas gemalte Bilder mit Fasnachtsthemen. Sein unverkennbarer Stil fasziniert, inspiriert und bezaubert. Karin Diethelm, Baslerin und gelernte Fachfrau für Textilarbeit präsentiert mit ihrer Arbeitsgruppe textile Bilder, die nach den Vorlagen von Dario Natali gearbeitet wurden. Die Ausstellung beginnt am Do, 24. Januar ab 18.30 Uhr und hat geöffnet Mo bis Fr ab 9 Uhr bis ca. 21 Uhr, Sa und So nur auf Anfrage. Restaurant L'ESPRIT, Laufenstrasse 44, Telefon 061 331 57 70 oder unter [www.lesprit.ch](http://www.lesprit.ch).

**Begeisterung?****«Der richtige Partner an seiner Seite.»**

Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

**Marko Vukelic**  
Kundenberater

**Helvetia Versicherungen**  
Generalagentur Basel  
Münchensteinerstrasse 41, 4052 Basel  
T 058 280 36 52  
[marko.vukelic@helvetia.ch](mailto:marko.vukelic@helvetia.ch)

**helvetia**   
Ihre Schweizer Versicherung.

901525

# Forum der Parteien

**FDP**  
Die Liberalen

## Begrüssung und Abschied

Am 1. Februar 2013 wird Regierungsrat Baschi Dürr seinen ersten Arbeitstag als Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes haben. Er übernimmt dannzumal das Departement seines Parteifreundes Regierungsrat Hanspeter Gass. Im Namen der FDP Grossbasel Ost wünsche ich dir Baschi einen optimalen Start und viel Befriedigung im neuen Amt.

Nach 7 Jahren als Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes hat Regierungsrat Hanspeter Gass am 31. Januar 2013 seinen letzten Arbeitstag. In seine Amtszeit fällt die Neuorganisation der Kantonspolizei. Unter dem Namen Optima gilt seit dem Oktober 2007 die neue Ordnung. Trotz anfänglicher Skepsis ist Optima heute weitherum akzeptiert.

Auf Beginn des Jahres 2009 wurde das frühere Sicherheitsdepartement neu in Justiz- und Sicherheitsdepartement umbenannt. Zu den bisherigen Aufgabenbereichen sind neu hinzugekommen, z.B. der Straf- und Massnahmenvollzug, das Handelsregisteramt, das Zivilstandsamt und die Stiftungsaufsicht.

Am 31. Januar ist nun Schluss mit der enormen Arbeitsbelastung. Hanspeter Gass meint dazu: «Ich

Roman Geeser  
Foto: zVg.



*freue mich auf die bevorstehende Zeit, in der ich alles darf und nichts muss...»* Im Namen der FDP danke ich dir Hanspeter herzlich für das Geleistete und wünsche dir sowie deiner Familie gute Gesundheit und Wohlergehen.

Für Frau Dr. Christine Heuss geht am 31. Januar 2013 eine bemerkenswert lange Grossratszeit zu Ende. Während nicht weniger als 28 Jahren hat Frau Heuss als Grossrätin gedient. Ihre vielfältigen Interessen zeigen sich in 45 parlamentarischen Vorstössen. Als Präsidentin der Bildungs- und Kulturkommission hat sie in den letzten 10 Jahren die laufende Schulreform mitgeprägt. In diesen Jahren sind wichtige Bildungsweichen gestellt worden.

Im Namen der FDP Grossbasel Ost danke ich Dir Christine herzlich für deinen langjährigen Einsatz zugunsten unseres Kantons. Alles Gute für die Zukunft!

Dr. Roman Geeser

# Forum der Parteien

**CVP**  
Frauen

## 1x Anruf täglich - ein Angebot für alleinstehende ältere Menschen

Die BaZ berichtete letzten Sommer über einsam in ihrer Wohnung verstorbene und vergessene Seniorinnen und Senioren. Eine immer wieder erschreckende Meldung, welche nicht einfach ignoriert werden darf. Tatsache ist, immer mehr ältere Menschen leben allein und pflegen wenig oder gar keine sozialen Kontakte. Diese Entwicklung ist unserer Gesellschaft unwürdig und die Vorstellung, dass ein Mensch z.B. nach einem Sturz tagelang leidet bis zufällig Hilfe kommt oder der Tod eintrifft, ist unerträglich. Der Artikel veranlasste die CVP Frau Andrea Knellwolf einen Runden Tisch einzuberufen an welchem unter anderen auch der Sozialdienst der Pfarrei Heiliggeist teilnahm. An der letzten Sitzung wurde vereinbart, dass der Sozialdienst der Pfarrei Heiliggeist sowie die CVP Frauen mittels dem Angebot «1x Anruf täglich» einen Versuch lancieren, limitiert auf 3 Monate, um das Problem der Isolation älterer Menschen anzugehen.

Die Idee hinter dem Angebot ist einfach: zu einer vereinbarten Zeit ruft eine Freiwillige/ein Freiwilliger eine ältere Person an und erkundigt sich nach dem Befinden. Bleibt der Anruf unbeantwortet, gibt die Freiwillige/der Freiwillige die Meldung an vorgängig bestimmte Personen oder an die Polizei weiter. Ein weiteres wirksames Mittel ist die Bildung von Telefonketten. Das Angebot ersetzt jedoch keinen Besucher- oder Sozialdienst.

Jenny Ch. Wüst, Präsidentin CVP-Frauen Basel-Stadt.

Foto: zVg.



Eine Checkliste regelt den genauen Ablauf und die Vermittlungsstelle, der Sozialdienst der Pfarrei Heiliggeist, koordiniert die Telefoneinsätze.

Wir sind überzeugt, dass es Menschen gibt, die täglich einige Minuten ihrer Zeit für betagte Mitmenschen reservieren wollen und können. Genau so hoffen wir, dass auch die betroffenen, einsamen älteren Menschen sich getrauen das Angebot einmal auszuprobieren. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Hella Grunwald, Telefon 061 204 40 06. Selbstverständlich stehe auch ich Ihnen für Fragen und Anregung gerne zur Verfügung: 079 362 48 76.

Wir freuen uns, wenn der Versuch nach 3 Monaten erweitert und damit ein kleiner Schritt gegen die Vereinsamung gemacht werden kann.

Jenny Ch. Wüst  
Präsidentin CVP-Frauen Basel-Stadt  
jennybasel@bluewin.ch

Senden Sie Ihren Artikel für das «Forum der Parteien» mit Foto und Parteienlogo ganz einfach an: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

Sie erfahren (anhand der individuellen Länge) was Ihr Beitrag kostet.  
Thomas Weber

Im «Forum der Parteien» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogenen Aktualitäten und politischen Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

Für Maitli und Buebe  
Damen und Herren

**LIGGE** Claude Goepfert

Coiffure

Jurastrasse 40  
4053 Basel  
Tel. 061 361 63 65

33660

**Bis 50%**  
«Valentinstag-Angebot»  
Bei uns geht die Geschenkzeit weiter!  
Mehr erfahren Sie in unserem Schaufenster

**PIGUET**  
UHREN - BIJOUTERIE  
am Tellplatz  
Güterstrasse 207  
4053 Basel  
Tel. 061 361 69 36

707743

**Geschätzte Liegenschaften.**

Bewertung von Wohn-, Geschäfts- und Industrieliegenschaften  
Vermittlungen  
Kauf- und Verkaufsberatung

REICHENSTEINERSTR. 10  
CH-4053 BASEL  
+41 (0)61-336-3060  
WWW.HIC-BASEL.CH  
INFO@HIC-BASEL.CH

**HIC**  
HECHT IMMO CONSULT AG

817284

**Didar GmbH**

Vorhänge (Atelier), Plissee- und Duette®-Programm (350 Stoffen), Teppiche.  
Güterstrasse 165, Tel. 061 681 85 80

**Vorhänge, Plissee nach Mass!**

© Fa. Hunter Douglas®

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9 h-18.30 h, Sa 9-17.30 h, jeweils durchgehend.

571606

**First Cleaning Service**  
REINIGUNGSUNTERNEHMEN

Hochstrasse 68  
4053 Basel

Telefon 061 361 4451  
Telefax 061 361 4452  
Natel 079 214 5533

\*\*\*\*\*

**WIR REINIGEN NICHT NUR,  
WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE**

\*\*\*\*\*

**Unterhaltsreinigungen Spezialreinigungen**

Büros	Baureinigungen
Hauswartungen	Fenster inkl. Rahmen
Treppenhäuser	Umzugsreinigungen
Fabrikationsgebäude	Spannteppiche
Gastgewerbe	Oberflächenbehandlung
Sportstudios	Swimmingpool-Reinigungen
Wohnungen	Lebensmittelbereich
Öffentliche Einrichtungen	
Schaufenster	

44930

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



**Bibliothek Gundeldingen**, Dornacherstr. 192, 4053 Basel, Tel. 061 361 15 17, [www.stadtbibliothekbasel.ch](http://www.stadtbibliothekbasel.ch). Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

**BFA Jugendzentrum Purple Park Gundeldingen**, [www.purplepark.ch](http://www.purplepark.ch), Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, Telefon: 061 361 39 79

**CVP Sektion Grossbasel-Ost**. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Herr Claude Wyler, Co-Präsident, Falkensteinerstrasse 43, 4053 Basel, Telefon 061 331 52 76, oder bei Herr Lucius Hagemann, Vizepräsident, Arbe-dostr. 14, 4059 Basel, Tel. 061 361 53 95. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

**Eislauf-Club beider Basel**. Kunstlauf, Eistanz, Schnellauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Neu: Sekretariat: Largitzenstrasse 65, 4056 Basel. E-Mail: [ECbeiderbasel@gmx.ch](mailto:ECbeiderbasel@gmx.ch)

**Familienzentrum Gundeli**, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192. Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

**Fasnachtsgesellschaft Gundeli**. Obmaa Stamm: Pascal Rudin, Holestrasse 37, 4054 Basel, Tel. 076 373 99 85, E-Mail: [p.rudin@gmx.ch](mailto:p.rudin@gmx.ch)

**Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen**. Präsident: Alfred Weisskopf, Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel, Tel. 061 331 72 61.

**Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost**. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den

Präsidenten Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, oder an den Informationsbeauftragten, Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Telefon 061 361 85 76 wenden.

**Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost**, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, [elisabeth.ackermann@hotmail.com](mailto:elisabeth.ackermann@hotmail.com)

**IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen, Bruderholz, Dreispitz**, CH-4053 Basel, Telefon 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11, [info@igg-gundeli.ch](mailto:info@igg-gundeli.ch), [www.igg-gundeli.ch](http://www.igg-gundeli.ch)

**Neutraler Quartierverein Bruderholz**. Präsident: Conrad Jauslin, Gartenstrasse 15, 4132 Muttenz, Telefon 061 467 68 12

**Neutraler Quartierverein Gundeldingen**. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstrasse 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Claude Wyler, Telefon 061 331 52 76. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, [elfithoma@bluewin.ch](mailto:elfithoma@bluewin.ch)

**Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz**. Präsident: Matthias Scheurer, Dornacherstrasse 53,

Die **Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Präsident: Dieter Vogel. Güterstr. 187, 4053 Basel, Telefon/Fax 061 331 08 83.

groups and Structured learning groups. Telefon 061 361 17 10 [www.opendoorbasel.ch](http://www.opendoorbasel.ch)

**Turnverein Gundeldingen**. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Eva Huber, Telefon 061 331 91 87.

**Verein Querfeld**: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Hal-lenflohmarkt. [verein@querfeld-basel.ch](mailto:verein@querfeld-basel.ch) [www.querfeld-basel.ch](http://www.querfeld-basel.ch)

**Verein Wohnliches Gundeli-Ost**. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Providentia, siehe Schaukästen oder unter [www.verein-wgo.ch](http://www.verein-wgo.ch)

**Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz**, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73. Kassier: Stephan Stäubli Telefon 061 361 64 96. [www.zum-mammut.ch](http://www.zum-mammut.ch)

**Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:**

**Preise:**  
Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen)  
jede weitere Zeile Fr. 3.10.  
Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8% MwSt.

Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66  
Fax 061 271 99 67  
E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mittwoch, 13. Febr. 2013, ist am Donnerstag, 7. Febr. 2013.**

# Plattner AG



Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli)  
Tel. 061 361 90 90 [www.garage-plattner.ch](http://www.garage-plattner.ch)

Der Basler **FIAT**-Vertreter seit 1955

Verkauf und Reparaturen von **FIAT**-Personenwagen und Nutzfahrzeugen, Unterhalt und Reparaturen von Fremdmarken.

Spezialist für **FIAT**-Erdgasfahrzeuge.



Restauration, Unterhalt und Reparaturen von Veteranen- und Liebhaberfahrzeugen aller Marken und Jahrgänge.

DER NEUE FIAT



ab Fr. 18 900.– (inkl. MwSt.)



Der grösste FIAT 500 aller Zeiten kann ab Oktober bei uns erfahren und erlebt werden.

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie eine Probefahrt! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

41961

**Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757**, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, [nadja.oberholzer@hotmail.ch](mailto:nadja.oberholzer@hotmail.ch), «Gundeli-Fescht 2013»: Fr–So 3-Tage-Fest im Margarethenpark Fr–So, 14.–16. Juni 2013: [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**LDP Liberal-demokratischer Quartierverein Grossbasel Ost**. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Tel. 061 312 12 31, [pvfalkenstein@gmx.net](mailto:pvfalkenstein@gmx.net)

Tel. 061 681 37 18. Mitgliederbetreuung: Emmy Notter, Liesbergstrasse 1, Tel. 061 331 61 28.

**Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz**. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Reichensteinerstrasse 14 und Stiftungsmittglied von Spitex Basel. Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause.

The Open Door, your English speaking club. We offer Parent/Toddler, Play-

**Impressum:** Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstrasse 10, Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch), Postcheckkonto 40-5184-2. **Redaktion:** Telefax 061 271 99 67, E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch).

**Herausgeber, Chefredaktor und Inseratenteil:** Thomas P. Weber. **Buchhaltung:** Silva Weber. **Sekretariat:** Michèle Ehinger. **Redaktionsbearbeitung:** Sabine Dédé. **Freie redaktionelle Mitarbeiter:** Willi Erzberger, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Rodolfo Jaggi, Lukas Müller, Rolf Triulzi und weitere. **Fotografen:** Martin Graf, Pierre Hadorn, Benno Hunziker, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere. **Grund-Auflage:** mind. 18 000 Expl. Erscheint 16 x im Jahre 2012 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung). **Verteilungsgebiet Normalausgaben:** Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St. Alban sowie im vorderen Münchenstein. **Grossauflagen:** min. 30 000 Expl. zusätzliche Verteilung in der direkten Nachbarschaft!

**Inseratenpreise (seit 2008):** 1-spaltige Millimeterzeile (27 mm breit) Fr. 1.19 + 8% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 3.57 (Seite 1: Fr. 4.80) + 8% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%. **Druckverfahren:** Offset. **Druckunterlagen:** Druckfertiges «.pdf» (sowie alle gängigen PC-Daten/Programme) per E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch) oder Mac-Programme: Adobe Photoshop, Adobe Illustrator und QuarkXPress (Logos, Bilder, Schriften müssen im gleichen Daten-Dokument mitgeliefert werden). Datenträger bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden! **Satz:** Birkhäuser+GBC, Reinach. **Druck:** Die Zeitungsdrucker Schweiz AG. **Abonnementspreis:** Fr. 45.– + 2,5% MwSt. MwSt-Nr. 688 744. **Copyright** für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)).

Do, 31. Januar bis Mi, 13. Februar

## Kunstaussstellung in der Markthalle

GZ. Am Donnerstag, 31. Januar findet die Vernissage einer Kunstaussstellung in der Markthalle statt. Präsentiert werden Werke von

Donald Jacob, bildender Künstler, Architekt und Initiant des Central-Parks Basel.

Die Vernissage beginnt um 17 Uhr, um 18 Uhr hält Donald Jacob eine kurze Ansprache. Die Ausstellung dauert bis zum Mittwoch, 13. Februar. Öffnungszeiten: Fr, 1., Sa, 2. und Mi, 6. Februar von 14-18 Uhr oder nach Absprache über Telefon 061 603 28 30.

### Hörhilfe Borner AG:

## Neue Hörsysteme - klein aber wirkungsvoll

GZ. Wer von einem einsetzenden Hörverlust betroffen ist, hat nicht selten Schwierigkeiten, die Beeinträchtigung zu erkennen und zu akzeptieren. Es kann einige Zeit dauern, bis Betroffene diese Symptome auch wahrnehmen. Umso wichtiger ist es, bei Anzeichen einer Hörminderung frühzeitig zu reagieren, denn das Gehirn kann mit der Zeit die Fähigkeit verlieren, akustische Impulse zu verarbeiten. Die apparative Kompensation eines Hörverlustes wirkt sich aber in je-

der Hinsicht positiv aus. Sie ist ein Schritt aus der Isolation - eine Rückkehr in das soziale Leben!

Die diskreten Phonak Virto Q Hörsysteme (siehe Abbildung unten im Inserat), fast unsichtbar im Ohr getragen, bieten eine grossartige Leistung und Funktion - unter anderem auch eine, die Windgeräusche automatisch erkennt und reduziert. Die Bedienung ist einfach, auf Wunsch auch mit einer Fernbedienung kombinierbar und ergibt die Klangqualität des natürlichen Hörens. Auch in punkto Kosten lässt Ihnen das Phonak Virto Q alle Freiheiten: Dieses ist in drei verschiedenen Preis- und Leistungsstufen erhältlich. Lassen Sie sich unverbindlich informieren bei der Hörhilfe Borner AG, Telefon 061 262 03 04; an der Schiffflände.

Donnerstag, 7. Febr., 14-16 Uhr

## Fasnachts-umzug im Gundeli!

GZ. Wie jedes Jahr, findet auch dieses Jahr wieder der Schulfasnachts-umzug im Gundeli statt: am Donnerstag, 7. Februar von 14-16 Uhr zieht der bunte Umzug der Gundelischüler, begleitet von Piccolo- und Trommelklängen, durchs Gundeli-Quartier. Start (Besammlung) ist beim Thiersteinerschulhaus (via Dornacherstrasse), Schluss im Margarethenpark. Es machen mit: alle 17 Klassen des Thiersteinerschulhauses und 5 Kindergartenklassen, 2 Klassen des Margarethen-schulhauses sowie alle 12 Klassen vom Bruderholzschulhaus sowie zwei Kindergärten. Dies ergibt ein ungefähres Total von 710 Kindern und 80 Begleitpersonen.

Zur Verpflegung der hungrigen Fasnächtler gibt es ca. 800 Fastenwähen (gesponsert von Migros Gundelitor) und für die «Clique» und Begleitpersonen Käsbaslerstäbli vom Lüthi Begg im Marga-

rethenpark.

Jetzt suchen die Verantwortlichen nur noch ein Getränke-Sponsor. Kommen Sie an den prächtigen «Gundeli-Cortège», stehen Sie am Rand der «Gundeli-Route» und bestaunen Sie die selbstgebastelten, wunderschönen Larven und Kostüme der Kinder vom Gundeli-Bruderholz.

### Aufruf:

Es werden noch weitere «Pfyffer» und «Drummler» gesucht!

Die Veranstalter des Schulfasnachts-umzuges sind sehr angewiesen auf genügend Pfyffer und Trommler. Wer mitmachen möchte, trifft sich am 7. Februar um 14 Uhr im Parterre des Schulhauses Thierstein und bespricht gleich vor Ort, was gepfiffen und getrommelt wird. Interessierte melden sich bitte per Post, per Mail oder telefonisch an bei der Primarstufe Thierstein, Bärswilerstrasse 11, 4053 Basel, Telefon 061 366 71 02 oder per Mail an ps.thierstein@bs.ch.

Auch wir von der GZ-Redaktion freuen uns auf eine rege Teilnahme und auf «unsere» Fasnacht im Gundeli.

Nur Sie wissen, weshalb Sie so gut hören.

**PHONAK**  
life is on

Mehr als nur ein nahezu unsichtbares Hörgerät: Phonak Virto Q-nano ist die perfekte Kombination von maximaler Hörleistung bei minimaler Grösse. So klein und bequem - tragen Sie es und vergessen Sie es. Entdecken Sie Phonak Virto Q-nano: **Besuchen Sie uns jetzt und überzeugen Sie sich selbst.**



Phonak Virto Q



Marktgasse 3  
Tramhalt Schiffflände  
4001 Basel  
Telefon 061 262 03 04  
www.hoerhilfeborner.ch

- Ich wünsche einen kostenlosen Hörtest.
- Senden Sie mir Infos über Phonak Virto Q.
- Ich wünsche eine Beratung über Gehörschutz.

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Adresse: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

**Winterschnitt!**  
Viva Gartenbau  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gütjahr  
www.viva-gartenbau.ch 714812

Einkaufen?  
velotaxi-basel.ch

## Vogel + Bugmann malt gipst und tapeziert

sorgfältig  
sauber, exakt  
preisgünstig  
prompt

Verlangen Sie unverbindlich Beratung und Offerte.

Vogel + Bugmann Maler- und Gipsergeschäft GmbH  
Frobenstr. 22 Telefon 061 273 51 00  
44745

Im Gundeli!

## Elektro-Struss

GmbH

Güterstr. 100, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

Wir installieren

Starkstrom

Gegensprechanlagen      Schwachstrom

Beleuchtungen      Steuerungen

E D V      ISDN

Verteilanlagen      Telefon/Fax

Sicherheitsanlagen      TV/Radio (cablecom)

So, 27. Januar, Quersfeldhalle:

## Ungehinderte Musik (SFUM)

GZ. Am Sonntag, 27. Januar findet um 18 Uhr in der Quersfeldhalle, Gundeldinger Feld das Jahreskonzert der «Schule für ungehinderte Musik SFUM» statt. Bereits zum dritten Mal präsentiert SFUM ihr Jahreskonzert im Quersfeld. Seit 2011 arbeitet das Projekt im Gundeli. Die Studenten sind Menschen mit einer (geistigen) Behinderung, die Lehrer Fachkräfte mit musikali-

schen und emotionalen Kompetenzen. Die Musik besteht aus Eigenkompositionen, mal poppig, mal sanft. 13 Akteure spielen, was es für schwungvolle Musik braucht: Trompeten, Gitarren, Schlagzeug, Keyboard, Bass, Melodica und vieles mehr. In diesem Jahr gibt es als Supplément eine Tanzeinlage mit Regula Wyser, Bewegungslehrerin an der SFUM. Wer sich für den «Förderverein Ungehinderte Musik» interessiert, kann von 16-17 Uhr an der Vereinsversammlung im Roten Raum teilnehmen. Der Eintritt ist frei für das Konzert, Kollekte am Ausgang. Infos: [www.sfum.ch](http://www.sfum.ch).

## Ausstellung und Vorfasnachtsveranstaltung

Mi, 23. Januar bis So, 14. April im Museum Tinguely

## Sodeli, d'Kuttlebutzer

GZ. Pünktlich zu den diesjährigen Fasnachtsaktivitäten präsentiert das Museum Tinguely eine **Sonderausstellung**, in deren Fokus die Clique «Kuttlebutzer» steht. In dieser Clique war der im Gundeli aufgewachsene Jean Tinguely fast 20 Jahre aktiv. Die «Kuttlebutzer» prägten von 1957 bis 1999 mit ihrer Kreativität und ihrem Nonkonformismus die Basler Fasnacht. Gezeigt werden Entwürfe, Requisiten, Larven und

zahlreiche Begleitdokumente der «Kuttlebutzer». Jean Tinguely entwarf u.a. mehrere Fasnachtszüge seiner Clique. Insbesondere die «Stadtindianer» (1976) und die «Atompolizei» (1985) sowie der «Pleitegeier- und Phönixzug» von 1988, den er gemeinsam mit dem Künstler Christoph Gloor kreierte, waren wichtige und prägende Ereignisse – und kunstvoll gestaltete Züge.

## PLATTFORM QUERFELD

Januar 2013

Verein Quersfeld, Postfach 456, 4008 Basel

Sonntag, 27. 1. 2013, 18.00 h

### Ungehinderte Musik – SFUM, Jahreskonzert

Bunte, berührende bis poppige und sanfte Eigenkompositionen von 13 Akteuren gespielt auf diversen Instrumenten. In diesem Jahr zusätzlich: Tanzeinlage!

Eintritt frei, Kollekte [www.sfum.ch](http://www.sfum.ch)[www.querfeld-basel.ch](http://www.querfeld-basel.ch)

395334

Gundeldinger Zeitung

Sa, 26. Januar 2013

## Bebbi Hop

GZ. Dancing LindyHop, Shag, Balboa, Boogie, Charleston...

Crashkurs 20 Uhr. Party mit Band ab 21 Uhr im Caminito, Halle 2, im Areal Gundeldinger Feld, Dornacherstr. 192. Facebookgruppe: Swing Dancing In Basel. Diese Halle «Corrientes» können auch Sie mieten.

[www.corrientes.ch](http://www.corrientes.ch)

Informationen Swing Tanzen in Basel: [www.tickletoe.ch](http://www.tickletoe.ch)

### D'Kuttlete

Begleitend zur Ausstellung findet eine Vorfasnachtsveranstaltung im Museum Tinguely statt: «d'Kuttlete - Vyyflätige Schabernagg im Däängeli-Museum» am Sa, 2. Februar um 20 Uhr und So, 3. Februar um 19 Uhr, Dauer ca. 90 Minuten, keine Pause. Öffnungszeiten Museum Tin-

guely, Paul Sacher-Anlage 1: Di-So von 11-18 Uhr, Montag geschlossen. Eintritt: Erwachsene CHF 15.-, Schüler, Studenten, Lehrlinge, AHV, IV: CHF 10.-. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen: gratis. Infos: Telefon 061 68 746 08 oder unter [www.tinguely.ch](http://www.tinguely.ch).

**VELUX** Dachdecker & Spenglerei **LUDWIG**  
Steil- & Flachdach - Schieferdach  
Dornacher Str. 56 4053 Basel  
Tel. 061 331 24 83  
0796984167 **Reparaturservice**

**Solartechnik**  
Für die Zukunft denken!

492844

## Österreichischer Wochen vom 28. 1. bis 14. 2. 2013 In der Bar THEPOINT im M-Parc Dreispitz



GÖSSER Bier, Weine aus den besten Weinlagen; Brettljäusn, warme Schmankerln und Mehlspeisen.

**LIVEMUSIK:** am Fr, 1. Febr., ab 17 Uhr Trio Lajos PADAR; Fr und Sa, 8. und 9. Febr., «Music of Paradise» mit PATRICK. Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–20 h, Sa 8–20 h, So geschlossen. Tel. 061 333 21 40.

743019

FONDATION BEYELER  
RIEHEN/BASEL

Exklusiv für BKB-Kunden  
5 statt 25 Franken am 27. Januar 2013

# FERDINAND HODLER



Grosse Kunst für kleines Geld. Jeweils am ersten Sonntag einer neuen Ausstellung in der Fondation Beyeler erhalten Sie als BKB-Kunde exklusiv einen Eintritt für 5 statt 25 Franken. Zeigen Sie an der Kasse Ihre BKB-Bankkarte, BKB-Kreditkarte oder Ihren Gutschein (erhältlich an allen BKB-Standorten).



Basler  
Kantonalbank  
fair banking

Genfer-See mit Mont Blanc am frühen Morgen, 1918, Privatsammlung. Foto: Hulya Kolabas

901117

Die nächste GUNDELDINGER ZEITUNG  
erscheint am: 13. Februar 2013

[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)



# Für die Supervorteile der Woche.



04/2013



bis Samstag,  
26.1.2013

## JETZT AKTUELL: Alle Weine

Ausgeschlossen: Schaumweine und Champagner

**100 Superpunkte entsprechen 1 Franken**

Sie bestimmen an der Kasse, ob Sie alle Ihre gesammelten Punkte einsetzen wollen oder nur einen Teil davon.

Ihren aktuellen Punktestand finden Sie auf Ihrem Kassenzettel, an der Superbox oder im Internet unter [www.supercard.ch](http://www.supercard.ch)

Jahrgangsänderungen vorbehalten.  
Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.



Für mich und dich.

## PUNKTE-BON

5x Superpunkte auf Ihren Einkaufsbetrag mit der Supercard.



Gültig bis 26.1.2013

Einlösbar in Ihrem Coop Basel Südpark oder Gundeli an einem beliebigen Einkaufstag bis 26.1.2013.



**Bon an der Kasse abgeben und persönliche Supercard vorweisen. Bon nur einmal einlösbar. Nicht kumulierbar mit anderen Bons.**

Nicht gültig für: Internetshop, eingemietete Shops, Tchibo Sortiment, Spirituosen/Aperitifs, Weinmessen, Raucherwaren, Depotgebühren, Geschenkkarten, Reka-Checks, vorgezogene Recycling-Gebühren, Vignetten, gebührenpflichtige Kehrichtsäcke, Gebührenmarken, Telefonkarten, Gesprächsguthaben, Lose, Lotto/Toto, Textilreinigung, Zeitungen/Zeitschriften, Mietgeschäfte, Hauslieferdienste, Reparaturen, Dienst-/Serviceleistungen.



Für mich und dich.

**Gächter's Gesundheitstipp!**

Reklameteil

**Gesund und langfristig Abnehmen**

**Toll, wenn Sie sich fürs neue Jahr den Vorsatz genommen haben, den Kilos den Kampf anzusagen! Der Wille ist die wichtigste Voraussetzung für ein erfolgreiches Abnehmen. Mit dem richtigen Zusammenspiel von Bewegung und bewusster Ernährung ist es möglich, gesund und langfristig abzunehmen und sich dabei wohlzufühlen.**

**Mit viel Bewegung kurbeln Sie Ihren Stoffwechsel an!**

Wenn Sie mehr körperliche Bewegung in Ihren Alltag einbauen, steigern Sie Ihren Energieverbrauch. Abnehmen funktioniert nur, wenn weniger Energie eingenommen als verbraucht wird und der Körper die Fettreserven angreift. Mit Bewegung kurbeln Sie Ihren Stoffwech-

sel an – Sie werden schlanker und steigern Ihre allgemeine Fitness. Es wird nicht lange dauern, bis Sie sich gesünder und fitter fühlen. Regelmässige Bewegung bringt zahlreiche Gesundheitsvorteile. Ernsthafte Erkrankungen wie Diabetes, Bluthochdruck oder erhöhte Cholesterinwerte können mit Bewegung und der resultierenden Gewichtsabnahme verhindert oder bekämpft werden. Während des Trainings setzt Ihr Körper übrigens auch so genannte Glückshormone frei. Dadurch können Sie Ihr geistiges und emotionales Wohlbefinden steigern. Sie bauen Stress ab und fühlen sich besser.

**Stellen Sie Ihre Ernährung um!** Mit folgenden Tipps lassen sich Diäten besser einhalten:

- Warten Sie nie mit dem Essen bis Sie wirklich hungrig sind, in solchen Momenten neigt man dazu, gute Vorsätze über Bord zu werfen
- Gehen Sie nie mit ganz leerem Magen einkaufen oder in ein Restaurant
- Essen Sie täglich mindestens 5 Portionen frisches Gemüse und Obst
- Essen Sie langsam und kauen Sie bewusst und genüsslich

**Unterstützung aus der Apotheke**  
In der TopPharm Apotheke Gächter helfen wir Ihnen gerne mit Tipps, wie Sie Ihr Gewicht reduzieren können. Als Unterstützung empfehlen wir das Stoffwechsel-Trio von den Schüssler Salzen. Es hilft den Stoffwechsel anzukurbeln und die überschüssigen Säuren und Giftstoffe auszuscheiden. Das Abnehmen

wird dadurch erleichtert. Es gibt auch fett- oder kohlenhydratbindende Mittel, wie z.B. Liposinol und Carbosinol, welche das Abnehmen beschleunigen.

**Wir helfen Ihnen gerne, Ihre persönliche Lösung zu finden und coachen Sie individuell und diskret!**

Ihr Team der TopPharm  
Apotheke Gächter

**toppharm**  
Apotheke Gächter

TopPharm Apotheke Gächter AG  
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel  
Tel: +41 61 367 90 00  
Fax: +41 61 367 90 09  
[info@gaechter.apotheke.ch](mailto:info@gaechter.apotheke.ch)  
[www.gaechter.apotheke.ch](http://www.gaechter.apotheke.ch)

**GZ-Erscheinungsdaten 2013: [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)**

Finanzdepartement des Kantons Basel-Stadt

**Steuerverwaltung****Meldung der Erwerbseinkünfte von Grenzgängern aus Frankreich**

Der Schweiz steht nach der Vereinbarung über die Besteuerung der Grenzgänger vom 11. April 1983 zum schweizerisch-französischen Doppelbesteuerungsabkommen eine finanzielle Vergütung von 4.5 Prozent der jährlichen Bruttoeinkünfte der in der Schweiz arbeitenden Grenzgänger und Grenzgängerinnen zu. Die Steuerverwaltung hat die jährlichen Bruttoeinkünfte der im Kanton Basel-Stadt beschäftigten Grenzgänger und Grenzgängerinnen aus Frankreich zu ermitteln. Dazu gehören auch Personen mit schweizerischer Staatsangehörigkeit, welche Wohnsitz in Frankreich haben.

Seit 1. Januar 2008 gilt für Grenzgänger aus Frankreich eine neue Regelung: Arbeitgebende haben bei französischen Grenzgängern keinen Quellensteuerabzug vorzunehmen, wenn diese eine Ansässigkeitsbescheinigung vorlegen. Französische Grenzgänger, die keine Ansässigkeitsbescheinigung vorlegen, sind an der Quelle zu besteuern und jährlich mit der Steuerverwaltung abzurechnen. Zur Anwendung kommen die Quellensteuertarife A, B und C für ausländische Arbeitnehmer.

Für Grenzgänger und Grenzgängerinnen aus Frankreich, die eine Ansässigkeitsbescheinigung vorgelegt haben, muss der Bruttolohn der Steuerverwaltung gemeldet werden. Alle Arbeitgebenden, welche im Jahr 2012 französische Grenzgänger und Grenzgängerinnen beschäftigt haben, erhalten ein Meldeformular in den nächsten Tagen. Arbeitgebende, welche kein Formular erhalten, haben sich bei der Steuerverwaltung zu melden.

Steuerverwaltung Basel-Stadt

Steuerverwaltung des Kantons Basel-Stadt  
Fischmarkt 10, CH-4001 Basel  
Telefon 061 267 98 14, Telefax 061 267 45 77  
E-Mail [steuerverwaltung@bs.ch](mailto:steuerverwaltung@bs.ch), Internet [www.steuerverwaltung.bs.ch](http://www.steuerverwaltung.bs.ch)

901075

5004-a0113

HERZLICH WILLKOMMEN - WELCOME

**QuartierOASE**

Der Kultur- und Quartiertreffpunkt Bruderholz  
[www.quartieroase.ch](http://www.quartieroase.ch) Bruderholzallee 169, 4059 Basel

Quartier Treffpunkte Basel

[www.quartieroase.ch](http://www.quartieroase.ch)

887919

**Heizmann Heizungen**

30 Jahre

Beat Heizmann AG  
4001 Basel  
Tel. 061 271 60 20  
<http://www.heizmann.ch>

44929

**Bar + Restaurant 100**

Tagesmenüs, abends à la carte

**Träffpunkt wo? Hejo im 100**

Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15

Europäische und thailändische Gerichte  
«Esssaal» hinten: Nichtraucherzone

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Do 8.30-24 h, Fr 8.30-01 h,  
NEU am Sa von 16-22 Uhr offen (ohne Küche),  
(auf Anfrage für Anlässe offen)  
So geschlossen!

**Grossleinwand TV-Live-Übertragungen im «Fümoar»** (Mitgliederausweis erforderlich!)

43362



Finanzdepartement des Kantons Basel-Stadt

Steuerverwaltung

## Steuerklärungspflicht für Vereine

Vereine mit Sitz, Betriebsstätte oder Grundeigentum im Kanton Basel-Stadt haben seit 1. Januar 2001 ihren Gewinn und ihr Kapital zu versteuern und deshalb eine Steuererklärung auszufüllen und abzugeben. Steuerbefreit sind Vereine, die ausschliesslich gemeinnützige oder öffentliche Zwecke oder Kultuszwecke verfolgen.

Nicht steuerbefreite Vereine, deren Reingewinn CHF 5'000.– oder deren steuerbares Eigenkapital CHF 50'000.– übersteigt, haben eine Steuererklärung auszufüllen und abzugeben. Vereine, die bisher keine Steuererklärung erhalten haben und deren Reingewinn oder deren Eigenkapital diese Freigrenzen übersteigt, haben eine Steuererklärung bei der Steuerverwaltung zu beziehen. Vereine, die bisher keine Steuererklärung erhalten haben und deren Reingewinn und deren Eigenkapital diese Freigrenzen nicht übersteigen, haben keine Steuererklärung auszufüllen und abzugeben.

Der kantonale Gewinnsteuer und der direkten Bundessteuer unterliegt der Reingewinn des Vereines. Nicht zum Gewinn gerechnet wird der überschüssende Teil der Mitgliederbeiträge (Beiträge der Aktiv- und Passivmitglieder, Eintrittsgelder und Aufnahmebeiträge, Vergabungen, Spenden, Subventionen usw.), soweit diese die Aufwendungen für die Vereinsaktivitäten, welche nicht der Gewinnerzielung dienen, übersteigen. Bei der kantonalen Steuer kann vom Reingewinn ein Freibetrag von CHF 10'000.– abgezogen werden. Bei der direkten Bundessteuer wird ein Reingewinn von weniger als CHF 5'000.– nicht besteuert. Reingewinne über dieser Freigrenze werden vollumfänglich besteuert.

Der kantonalen Kapitalsteuer unterliegt das Eigenkapital des Vereines. Guthaben und Wertschriften werden zum Verkehrswert oder allenfalls zum niedrigeren Mittelwert aus der Summe von Verkehrswert und Ertragswert bewertet. Liegenschaften werden zum Ertragswert bewertet. Andere Vermögenswerte sind zum Buchwert steuerbar. Eigenkapital von weniger als CHF 50'000.– wird nicht besteuert (Freigrenze). Beim Bund wird keine Kapitalsteuer erhoben.

Vereine haben den Antrag auf Rückerstattung der Verrechnungssteuer mit Formular 25 bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Eigerstrasse 65, CH-3003 Bern, zu stellen. Das Formular kann im Internet unter [www.estv.admin.ch](http://www.estv.admin.ch) bezogen werden.

Weitergehende Informationen sind im Merkblatt über die steuerliche Behandlung der Vereine vom 20. Januar 2009 enthalten. Das Merkblatt kann im Internet unter [www.steuerverwaltung.bs.ch](http://www.steuerverwaltung.bs.ch) bezogen werden.

Steuerverwaltung Basel-Stadt

Steuerverwaltung des Kantons Basel-Stadt  
Fischmarkt 10, CH-4001 Basel  
Telefon 061 267 46 46, Telefax 061 267 42 82  
E-Mail [steuerverwaltung@bs.ch](mailto:steuerverwaltung@bs.ch), Internet [www.steuerverwaltung.bs.ch](http://www.steuerverwaltung.bs.ch)

## Öffentliche Veranstaltungen im Begegnungszentrum

**Altersheim Gundeldingen**  
Bruderholzstrasse 104  
☎ 061 367 85 85

**Programm Februar 2013:**

**Mittwoch, 13. Februar**  
Treffpunkt: Andachtsraum, 10.00 Uhr  
**Andacht**  
Herr Timo Vocke  
(röm.-kath. Pfarrei Heiliggeist-Kirche)

**Dienstag, 19. Februar**  
Treffpunkt: Mehrzweckraum ab 14.30 Uhr  
Fasnacht im Heim mit Guggemuusig,  
Schnitzelbängg und Clique

**Alli sinn hätzlig yglaade**

**Dienstag 26. Februar**  
Treffpunkt: Eingangshalle, 15.00 Uhr  
**Führung durch das Heim**  
Für Interessierte

**Alle sind herzlich eingeladen!**  
Unser Förderverein unterstützt diese und mehr Aktivitäten.  
Werden auch Sie Mitglied im Förderverein. Einzelmitglieder CHF 20.–/  
Familienmitglieder CHF 40.–  
Anmeldung an:  
Herrn Alfred Weisskopf  
Telefon 061 331 72 61  
Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel

## Betagtenzentrum zum Wasserturm

**In-Beziehung-Treten steht bei uns im Vordergrund.**

Im Betagtenzentrum zum Wasserturm wohnen und leben rund 90 alte Menschen. Wir bieten verschiedene Wohnformen mit Betreuung und Pflege sowie eigenem Spitexdienst an.

Wir suchen:

**Pflegfachfrau/Pflegfachmann**  
AKP, DNI, DNII, Pflegefachfrau/mann HF,  
BetagtenbetreuerIn (auch Wiedereinsteiger/innen)

**Als:**

- Poolmitarbeiter/in für die Alterssiedlung für unregelmässige Einsätze
- Nachtwache 20%
- Stationsleitung 80–100%

**Sie bringen mit:**

- Zeitliche Flexibilität
- Mehrjährige Berufserfahrung im Langzeitbereich
- Integrierende, belastbare Persönlichkeit
- Verantwortungsvollen Umgang mit Vertrauen und Kompetenzen
- Bereitschaft und Interesse an Weiterbildung, speziell Kommunikation
- Erfahrung mit RAI/RUG von Vorteil

**Wir bieten**

- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Gutes Umgangsklima
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung zuhanden  
Betagtenzentrum Zum Wasserturm,  
Frau U. Allemann, Giornicostr. 144, 4059 Basel,  
Tel. 061 366 95 91  
[u.allemann@bz-zumwasserturm.ch](mailto:u.allemann@bz-zumwasserturm.ch)



Thiersteinallee 51, 4053 Basel  
Tel. 061 331 80 88  
sekretariat@heiliggeist.ch  
www.heiliggeist.ch  
Do 24. Jan., 16 Uhr: Gottesdienst im Betagtenzentrum Zum Wasserturm.  
Fr bis So 25. bis 27. Jan.: Weekend mit den Erstkommunionkindern.  
Sa 26. Jan., 11.30 bis 13.30 Uhr: Suppentag im L'ESPRIT.  
Sa 26. Jan., 19 Uhr, Halle Bruder Klaus: Raclette-Essen der Pfadi Blauenstein.  
So 27. Jan., 10.30 Uhr, Taufkapelle der Heiliggeistkirche: KinderKirche.  
So 27. Jan., 17 Uhr, Heiliggeistkirche: Konzertreihe «Klavier und Orgel». Sugu Ito, Klavier / Thilo Muster, Orgel  
Di 29. Jan., 19 Uhr, Taufkapelle der Heiliggeistkirche: Taizé-Gebet.  
Mi 30. Jan., 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst der Frauengemeinschaft.  
Fr bis So 1. bis 3. Febr.: Skiweekend der Pfadi St. Alban.  
Sa 2. Febr., 10 bis 15.30 Uhr, Kirchenkeller Heiliggeistkirche: Fasnachtskleiderbörse.  
So 3. Febr., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit dem Vokalensemble «I Sestini». Anschliessend Ministrantenkapitel im Saal des L'ESPRIT.  
So 3. Febr., 17 Uhr, Heiliggeistkirche: Konzertreihe «Klavier und Orgel». Irina Georgieva, Klavier / Nicoleta Paraschivescu, Orgel.  
So 3. Febr., 19 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Eucharistiefeier.  
Mi 6. Febr., 19 Uhr, Taufkapelle der Heiliggeistkirche: Frauen – Geist – Kraft: rüah. Bibelgespräch mit Dorothee Becker.  
Do 7. Febr., 9 Uhr, Dorothea-Kapelle der Kirche Bruder Klaus: Ökum. Morgenbet, anschl. Kaffee und Bibelgespräch.  
Mi 13. Febr., 10 Uhr, Alters- und Pflegeheim Momo: Eucharistiefeier.  
Mi 13. Febr., 14.30 Uhr, Alters- und Pflegeheim Falkenstein: Eucharistiefeier.  
Mi 13. Febr., 18.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst zu Aschermittwoch.  
Mi 13. Febr., 19 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Zweisprachiger Gottesdienst (Englisch/Deutsch) mit P. Kilian Karrer.

tesdienst zum Valentinstag für die ganze Kirchgemeinde, Pfarrer Andreas Möri.  
**Abendgebet.** Jeden Freitag, 19 Uhr, Solothurnerstrasse 68, Sous sol.  
**AGENDA**  
**Café im Zwinglihaus.** Das Café ist jeden Mittwoch von 14.30-17 Uhr geöffnet.  
www.zwinglihaus.ch» oder erk-bs.ch  
**Agenda**

**Ihr Druckprofi**  
202722  
Offsetdruck  
Digitaldruck  
Siebdruck  
www.Druckerei-Dietrich.ch  
Tel. 061 639 90 39 · CH-4019 Basel

**Anlässe Titus**

Gottesdienst  
**Sonntag, 27. Januar, 10 Uhr,** Pfarrerin Judith Borter.  
**Sonntag, 3. Februar, 10 Uhr,** Pfarrerin Jacqueline Hofer.  
**Sonntag, 10. Februar, 10 Uhr,** Gottesdienst zum Valentinstag für die ganze Kirchgemeinde im Zwinglihaus.  
**AGENDA**  
**Gospeltagesdienst In His Hands im Zwinglihaus.** Sonntag, 27. Januar, 18 Uhr. Pfarrer Andreas Möri und Jugend-Team Konf\_11. Gospelchor In His Hands, Leitung: Christer Lövd. Betreuung für Kinder im Vorschulalter. Anschliessend Teilette.  
**Sakraler Tanz: Misa Latinoamericana.** Wir tanzen eine Messe: Kyrie – Gloria – Credo – Santo – Agnus Dei – Padre Nuestro. Komponiert und gesungen von Olivia Molina und ihren Musikern (ab CD), choreographiert von Friedel Kloke-Eibl. Musik und Tänze üben eine besondere Faszination aus und vermögen zu begeistern. Erarbeitung der Tänze:  
Fünf Donnerstag Abende, 20 Uhr, Zwinglihaus: 31. Januar / 7. und 28. Februar / 7. und 14. März. Feier der Misa. 17. März, 17.00 Uhr, Titus Kirche. Leitung: Hanni Rytz.  
Auskunft und Anmeldung: Tel. 061 331 74 46 oder E-Mail: hrytz@gmx.ch  
**GEDENKKONZERT FÜR CLEMENS FREY**

mit Musizierenden aus der Titus Gemeinde. Sonntag, 3. Februar, 17 Uhr, Titus Kirche. Clemens Frey, unser zu Beginn des Jahres 2012 verstorbener Gemeindepfarrer, war auch Gelehrter und zudem ein sehr musischer Mensch. Er nahm nicht nur regen Anteil am reichen musikalischen Leben der Gemeinde, sondern wirkte auch als Bratscher und Sänger in der Titus Kirche mit. In seiner Zeit entstanden dank der Initiative von Jeannette Winkler zu den beiden bereits bestehenden Ensembles hinzu zwei neue Musikreihen. In diesem Gedenkkon-

zert zu Ehren von Clemens Frey wirken jetzt diese vielfältigen musikalischen Kräfte miteinander. Es erklingen Werke von J.S.Bach, Händel, Schumann, Schubert, Elgar und Strohbach.

**Christliches Begegnungszentrum**  
Unterer Batterieweg 46,  
4053 Basel  
**Gottesdienste: So 10.00 Uhr**  
Weitere Infos:  
L. Manser, 061 731 42 32 oder  
l.manser@cbz.ch  
Homepage: www.cbz.ch

**Heilsarmee Gundeli**

Frobenstr. 20A  
4053 Basel  
Tel. 061 270 25 20  
www.heilsarmee.ch/gundeli  
Do, 24.1; 15 Uhr: Frauennachmittag: «Therapie für Körper und Seele» mit Felix Mangold, Physiotherapeut  
Sa, 26.1; 18 Uhr: Teenagerclub: das Turnier der Turniere  
So, 27.1; 10 Uhr: Brunch-Familien-Gottesdienst: «Besuch aus Myanmar»  
Do, 31.1; 15 Uhr: Babysong  
So, 03.2; 10 Uhr: Gottesdienst: Start Abenteuer Gebet: «überfordert», Kidstreff, Kinderhort  
Do, 07.2; 15 Uhr: Frauennachmittag: «Abenteuer Gebet» mit Muntwilers  
So, 10.2; 10 Uhr: Gottesdienst: Abenteuer Gebet: «blockiert», Kidstreff, Kinderhort.

**Treffpunkt-Nachrichten**

Liebe Leserin, lieber Leser  
Schon liegen die Festtage weit hinter uns, an Weihnachten denkt wohl keiner mehr. Trotzdem möchte ich an dieser Stelle von unserer kleinen aber gemütlichen Weihnachtsfeier erzählen. Alle Plätze waren wie jedes Jahr besetzt und vier Gäste mussten sogar draussen auf dem Sofa Platz nehmen, das einem weiteren Tisch im Treffpunkt weichen musste. Aber die Sonne scheint, wir haben mal wieder Glück und kalt ist es auch nicht besonders. Dank etlichen Spendern darunter auch die Coop Genossenschaft konnten wir unseren Gästen ein üppiges Weihnachtsmenu aufstischen. Herr Dahinden ein lieber Nachbar hat für alle das Dessert

gleich selbst vorbei gebracht. Nach der leckeren Schwarzwäldertorte, erzählte unser lieber, allzeit hilfsbereiter Koch die diesjährige Weihnachtsgeschichte. Zwei einsame Menschen begegnen sich im vermeintlichen Zug nach Bern. Sie kommen gemeinsam ins Gespräch und die Frau berichtet über ihren Sohn und dessen Kind, das sie noch nie gesehen habe, da die Eltern in wilder Ehe lebten, was sie nicht gutheisse. Das halte sie davon ab den Kontakt mit dem Sohn wieder aufzunehmen. Der Gesprächspartner redet ihr gut zu und meint, sie solle es doch einfach mal versuchen, dem Enkelkind zuliebe. Die beiden sind so tief ins Gespräch vertieft, dass die Frau gar nicht merkt, dass ihr Zug nicht nach Bern sondern nach Zürich fährt, genau dort, wo ihr Sohn und das Enkelkind leben. So wird am Ende alles gut. - Zum Schluss gibt es bei uns im Treffpunkt noch etwas Musik, organisiert durch Hans Stöckli, ein treuer Freund des Hauses. Als krönender Abschluss erhält jeder seine Geschenktüte und die Weihnachtsfeier klingt aus. Martina von Falkenstein  
**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag

9.00-17.00 Uhr, Adresse: Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46, E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch, www.treffpunktgundeli@bluewin.ch  
Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2  
Für kleinere Arbeiten im Haus und beim Schneeschaukeln, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft.

**BEWEGUNGPLUS**  
basel - evangelische freikirche  
*Kirche die bewegt*  
**Gottesdienste So. 10.00 h**  
Winkelriedplatz 6  
4053 Basel  
Tel. 061 321 69 09  
www.bewegungplus-basel.ch

**Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am Mi, 13. Februar 2013**

**St. Elisabethen**

### Anlässe Zwinglihaus

Gottesdienst  
**Sonntag, 27. Januar, 18 Uhr.** Gospeltagesdienst In His Hands. Andreas Möri und Gospelchor, Leitung: Christer Lövd.  
**Sonntag, 3. Februar, 10 Uhr,** Pfarrer Möri.  
**Sonntag, 10. Februar, 10 Uhr,** Got-

**Verehrte Leserinnen und Leser, Gündeldinger Zeitung**  
vergessen Sie bitte nie, dass Sie das Erscheinen der

den Inserenten zu verdanken haben! Denken Sie bei Ihren Einkäufen/ Bestellungen daran.

**SPENGLEREI MARTIN**

**PROBST SANITÄRE ANLAGEN**

Dipl. San.-Installateur

Sanitäre Anlagen  
Reparaturen  
Boilerservice

Neu- und Umbauten  
Kundendienst  
Bauspenglerei

probst.sanitaer&spenglerei@bluewin.ch  
**Gempenstrasse 76, 4053 Basel, Tel. 061 361 33 44, Fax 061 361 89 34**

44932

**Neujahrsapéro VINENZO**

Die Weinhandlung VINENZO lädt Sie herzlich ein, ihre italienischen Weine zu degustieren.  
**Ein kleiner Imbiss wird offeriert.**

Donnerstag, 24. Januar 2013 14.00–20.00 Uhr  
Freitag, 25. Januar 2013 14.00–20.00 Uhr  
Samstag, 26. Januar 2013 10.00–18.00 Uhr

**An diesen Tagen erhalten Sie 10% Rabatt.**

Enzo Cuzzucoli und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch.  
Amerbachstr. 53, Basel, Tel. 061 691 19 20 od. 079 408 89 79

847324



Finanzdepartement des Kantons Basel-Stadt

**Steuerverwaltung**

**Lohnmeldeverfahren für Arbeitgebende**

Die Arbeitgebenden im Kanton Basel-Stadt sind verpflichtet, den Lohn ihrer Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen direkt der Steuerverwaltung zu melden.

Die Lohnmeldepflicht bedeutet, dass Unternehmen, Betriebe und sonstige Organisationen, welche den Sitz oder eine Betriebsstätte im Kanton Basel-Stadt haben, ein Exemplar des Lohnausweises nicht nur ihren Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen abgeben müssen, sondern ein solches gleichzeitig auch direkt der Steuerverwaltung zu übermitteln haben. Dies gilt auch für im Kanton Basel-Stadt wohnhafte Privatpersonen, welche Hausangestellte beschäftigen. Nicht eingereicht werden braucht der Lohnausweis für Arbeitnehmende, die nicht im Kanton Basel-Stadt erwerbstätig bzw. nicht für eine im Kanton befindliche Betriebs- oder Arbeitsstätte beschäftigt sind.

Die Lohnmeldung ist einfach. Sie erfolgt durch Einreichung eines Doppels oder einer Kopie des Lohnausweises in Papierform oder in elektronischer Form gemäss Merkblatt betreffend Einreichung von Lohnmeldungen an folgende Adresse: Steuerverwaltung Basel-Stadt, Lohnmeldepflicht, Postfach, CH-4001 Basel. Die Übermittlung eines Lohnausweisexemplares an die Steuerverwaltung entbindet die Arbeitnehmenden nicht von der Deklaration des Lohn Einkommens und der Beilage des Lohnausweises in ihrer persönlichen Steuererklärung.

Der Lohnausweis 2012 ist an die Arbeitnehmenden Anfang des Jahres 2013 abzugeben. Auf den gleichen Zeitpunkt ist auch der Steuerverwaltung ein Exemplar zu übergeben.

Das Merkblatt betreffend Einreichung von Lohnmeldungen sowie weitergehende Informationen zum neuen Lohnmeldeverfahren sind im Internet unter [www.steuerverwaltung.bs.ch](http://www.steuerverwaltung.bs.ch) verfügbar. Im Internet kann auch der Lohnausweis in elektronischer Form bezogen werden.

Fragen zum Lohnmeldeverfahren: Telefon 061 267 44 39

Steuerverwaltung Basel-Stadt

Steuerverwaltung des Kantons Basel-Stadt  
Fischmarkt 10, CH-4001 Basel  
Telefon 061 267 46 46, Telefax 061 267 42 82  
E-Mail [steuerverwaltung@bs.ch](mailto:steuerverwaltung@bs.ch), Internet [www.steuerverwaltung.bs.ch](http://www.steuerverwaltung.bs.ch)

901090

9007.a.01.13

**B. Buri**  
C O I F F E U R

**Coiffeur B. Buri**

Güterstrasse 223  
4053 Basel  
Tel. 061 361 40 00

Di–Fr 9.00–18.00  
Sa 8.00–14.00

**Termine auch ohne Voranmeldung**

785546

Mitglied der TREUHAND SUISSE

**«Grosses vor? Wir begleiten Sie dabei.»**

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung

**BUCHEX**  
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4008 Basel | Tel. 061 367 90 70 |  
Fax 061 367 90 75 | [info@buchex.ch](mailto:info@buchex.ch) | [www.buchex.ch](http://www.buchex.ch)

633506

**Schmuckgalerie**

Güterstrasse 180, Eingang Gundelitor  
Telefon 061 361 51 85

**... bis 50% auf Uhren und Schmuck**

**Ankauf Altgold Barauszahlung**

**Batteriewechsel für Uhren Fr. 10.–**

852255

# GESCHICHTE GESHICHTLI

## Allez tout Bâle (campagne)

Kaum war der Jahreswechsel überstanden, traf sich der täglich grösser werdende Promitross zum Zuprosten auf das neue Jahr. Gestartet wurde am Neujahrstag mit der öffentlichen «Neujoorsaadringede» mit dem Spezialtrank **Hypokras** (e bitzeli klääbrig!) und mitinszeniert durch Statthalter **Christophe Haller** von der organisierenden Zunft zum **goldenen Stern** am **Münsterbrunnen**.

Dann aber durften sich nur noch Geladene in die Reihe stellen. Erstmals im **Volkshaus**, wo sich sieben Magistraten (unsere Basler Regierungsräte) aufgereiht hatten und die bunte Schar im Namen der Obrigkeit mit persönlichem Händedruck begrüsten. Unser Stabi und Bruderhölzler Regierungspräsident **Guy Morin** (Foto 1) hielt eine gute, jedoch etwas «grüne» Rede, mit gezielten Fusionsgedanken zum **Baselland**. Dann ging es weiter am Bankenplatz bei der **UBS**. Dort war die **Handelskammer** Gastgeber. Es begrüßte das Trio **Thomas Staehelin** (Präsi-

dent), **Franz Saladin** (Direktor) und **Samuel Holzach** (UBS) jeden einzelnen der rund 500 Gäste ebenfalls per Handschlag.

Eine kurze Übernachtung später hatte sich der Promiaufmarsch auf sagenhafte 1500 Personen massiv vergrössert, der, nur 200 Meter vom ersten Tatort entfernt, im **Stadttheater** zuerst den offiziellen Teil inklusive Ballettvorführung und anschliessend die Zuprosterie im Foyer in einer Morgestraich-Drugge erleben durfte. Dort hatte der **Gewerbeverband** mit seinem Präsidenten **Marcel Schweizer** die Gastgeberrolle übernommen. Beide Anlässe waren eine gute Gelegenheit, sich in Szene zu setzen, wie eine solche unser aller Mammut-Obmann **Edi Strub**, aber auch sein umtriebiger Vor-Namensvetter **Edy Schär** immer und überall optimal zu nutzen verstehen. Omnipräsent auch **Christophe Haller** der auch noch im **Mutzenzer Pantheon** gesichtet wurde. Dort hatte die **Wirtschaftskammer Baselland** unter ihrem neuen Präsidenten **Christoph Buser** erstmals die Neujahrzuprosterie in der **Nachaera** des überdominanten, bei diesem Anlass aber abwesenden **Hans Rudolf Gysin** inszeniert.

Angestossen wurde auch beim FC Basel im Beisein seiner Exponenten **Bernhard Häusler**, **Georges Heitz**, **Adrian Knuip**, **Gusti Nussbaumer**, **Josef Zindel** aber noch andere. Da-

bei auch Neu-Trainer **Murat Yakin** mit der beinahe vollständigen Mannschaft. Die illustre Gastgeberchaft stiess mit den Medienvertretern auf die kommende Fussball-Saison an, ebenfalls die Neuverpflichtungen **Raul Bobadilla**, **Endogan Adili** und **Serey Die**.

Auf dem **Bruderholz** lud der **NQVB-Vorstand (F2)** mit Präsident **Conrad Jauslin**, zum Hypokras schlürfen (aus dem Gellert) ein. Bei eiserner Bise durften wir nochmals den wunderschönen «Bruderholz-Oase-Weihnachtsbaum» geniessen.

Im **Gundeli** lud der Vorstand der **IGG (F5)** Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz) zusammen mit dem Reisebüro **Hotelplan-Team (F6)** zum Neujahr-Apéro ein (**F4**). Dieses Jahr motivierte IGG-Präsident **Andrea Tarnutzer-Münch** in seiner positiv gehaltenen Ansprache die anwesenden Geschäftsleute. Hotelplan Filialleiterin **Monica Mancarella** informierte über den neuen Gundeli-Hotelplan-Standort an der Güterstrasse und liess es sich nicht nehmen das Hotelplan-Reise-Angebot zu «verkaufen». Das Catering lieferte das **Restaurant Tavola (F3)**. Auch hier sichtete man viele geladene Gäste (eine Auflistung würde unseren Text-Rahmen sprengen) natürlich die beiden aktiven Grossräte **Oswald Inglin** und **Christophe Haller** sowie (wie immer) **Edi** und **Edy**. Im **L'Esprit** an der Laufenstrasse er-

lebten 160 Mitarbeitende und Gäste der **Seniorenbetreuung Home In-stead** einen fröhlichen «Neujahr»-Vorabend mit den Musikvirtuosen **Michael Giertz** und **Giovanni Reber** sowie dem mit Tischzaubereien verblüffenden **Nico Studer**.

Vor anderthalb Wochen lud unsere «Bürgermeisterin» **Beatrice Isler** und ihr Vorstand (**F7**) des **Neutralen Quartiervereins Gundeldingen** zum Neujahr-Vormittags-Anstossen auf den Tellplatz ein. Mit dabei auch Mammutier **Marcel Michel**, **Andrea Tarnutzer-Münch**, **Claude Wyler**, **Osi Inglin**, **Christoph Haller** («wie kas anderscht si») und – natürlich wiederum – das Duo **Edi** und **Edy**. Mit Nachnamen **Strub** und **Schär**. Ein allerletztes Neujahr-Zuprosten fand am letzten Freitag in der **Garage Keigel AG** an der **Hochstrasse** im **Gundeli** statt. Inhaber **Christoph Keigel** präsentierte auch gerade seine neuen «Neujahr-Auto-Modelle...» - nicht gesichtet hat dort die **Boulevard-Amsle** das **Edy-i-Duo**, wir liesen aber die Vermisstmeldung sein...

Nach so viel **Edi-y-s-Zuprosterie** sollte ich sicher mal meine Leberwerte überprüfen lassen... Na dann prost!

## Vorfasnacht total!

Apropos vor der Fasnacht. - Kaum fertig gebechert mit Klöpfmoscht und dergleichen tönt es aus allen

[www.wellness-rüml.ch](http://www.wellness-rüml.ch)  
Tiefenentspannende  
**Klangschalen-Massage!**  
Gegen Vorweisung dieses Inserates erhalten Sie 50% Rabatt!  
Gundeldingerstrasse 492,  
wellness-ruemli@gmx.ch  
Fr. Stalder, Dipl. Gesundheitsmasseurin  
820015

Zu vermieten  
**Archivraum**  
mit **Compactus-Anlage** (ca. 25 m<sup>2</sup>),  
Delsbergerallee 65, 4053 Basel.  
Mietpreis: Fr. 250.-/Monat  
**Interessenten melden sich bei:**  
Direct Mail Immobilien AG  
Frau I. Hof, Tel. 061 331 52 48  
901927

Ältere Dame sucht  
CH-Frau als  
**Begleitperson**  
für diverse  
Erledigungen.  
Bitte melden Sie  
sich unter der  
Tel. 061 301 37 81  
901789

**Teilausverkauf**  
(inkl. Flohmarkt) wegen Umzug  
**30% - 50%!**  
**Basler Puppenklinik**  
Güterstrasse 97  
Tel. 061 271 20 63  
901495

 **SPIELRAUM**  
**Bewegungs-Spielgruppe**  
Mo und Fr 8.30 – 11-30 Uhr  
mittwochs auch mit Mittagstisch  
bis 13.30 Uhr möglich  
  
SPIELRAUM – Spielgruppe und Kurse  
für Kinder und Jugendliche  
Frobenstrasse 60a 4053 Basel  
061 331 15 34 [www.spielraum-basel.ch](http://www.spielraum-basel.ch)  
901515

**Gesucht**  
kleiner  
**Laden**  
oder  
**Atelier**  
im Gundeli ab  
Juni/Juli 2013.  
Gut erreichbar für  
unsere Kunden.  
  
**Basler Puppenklinik**  
Tel. 061 271 20 63  
901522

**CONCEPT BODY**  
WELLNESS COMPANY  
  
**Sandra Wurster-Stähli**  
Güterstrasse 199  
Tel. 079 405 45 77

**Bei uns gibt es die Fastenwähen auch mit Käse**  
**Streuli**  
**Café, Bäckerei, Konditorei**  
Auf dem Hummel 2, 4059 Basel  
Telefon 061 362 07 10  
197830

**Hausbesuche!**  
**Weitere Pflegeangebote:**  
• Fusspflege • Haarentfernung  
• Gesichtspflege • Massagen  
• Wimpern färben  
465155

**Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!**  
● Telefonanlagen  
● PC-Netzwerke  
● ISDN ● ADSL  
● Daten-Applikationen  
● Projektierung + Ausführung  
Beratung und Installation durch:  
 **BSK Baumann+ Schaufelberger AG Sitz Basel**  
Thiersteinerallee 25 4018 Basel  
Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77  
E-Mail: [info@bsk-ag.ch](mailto:info@bsk-ag.ch)  
[www.bsk-ag.ch](http://www.bsk-ag.ch)  
swisscom Partner  
**Ihr Elektriker für alle Fälle**  
185884

**I ♥ GUNDELI**  
**WOW! Sex Cinema & more!!**  
**Lust auf ein scharfes Vergnügen?**  
**LOVE REPUBLIC LOUNGE**  
Täglich von **9.00 Nonstop...** ab 18J.  
BASEL, Güterstrasse 214  
[www.love-republic.ch](http://www.love-republic.ch)  
Sexualleben gut, alles gut!  
654222 **TORO-X**

1) Neujahrsansprache von Regierungspräsident Guy Morin im Volkshaus.



2) NQVB-Apéro (Vorstand v.l. steh.): Angela Bryner (Vize), Erich Bucher (Alt-Präsi), Conrad Jauslin (Präsi), Kurt Freiermuth, (unten): Claudia Bracher und Balz Briner.



3) IGG-Apéro: La-Tavola Catering mit Tacim Yönden und Dinger Odaman.



4) ... im Hotelplan Reisebüro.



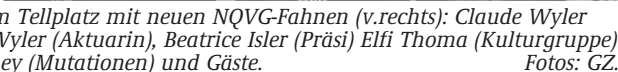
5) Sandra Bugmann (IGG-Sekretariat), IGG-Vorstand: Andy Aellig, Andrea Tarntzer-Münch (Präsi), Christoph Stutz, Urs Hugo und Max W. Buser (Vize).



6) Hotelplan-Team: Bea Bruni, Monica Mancarella, Laura Herger und Louis Müller.



7) NQVG-Apéro auf dem Tellplatz mit neuen NQVG-Fahnen (v.rechts): Claude Wyler (Vize), Hedy Wyler (Aktuarin), Beatrice Isler (Präsi) Elfi Thoma (Kulturgruppe) Annelies Greney (Mutationen) und Gäste. Fotos: GZ.



Ecken und Enden nach Vorfasnacht. Von diesem Fieber ist nun auch **Basel United** mit ihrem ersten «**Unitedli**» befallen worden. Die Verwalter des **St. Jakob Park** organisieren eine Woche vor dem **Morgestraich** eine allererste Vorfasnachts-Stadionführung mit der Clique **BMG**, der Gugge **Krach-Schnygge**, der Piccolovirtuosin und **Tattoo**-Produzenten-Schwester **Annika Julliard**, dem Fricktaler (!) und dreifachen Basler Trommelkönig **Stefan Freiermuth**, aber auch dem Bänggler **Tam Tam** als Novität Basels erste Vorfasnachts-Stadionführung - mit Morgenstrach in der Stadion-Senftube? Auch das noch!  
Von den traditionellen Vorfasnachtsveranstaltungen hatten bis zur Drucklegung dieser **GZ** bereits deren vier ihre Premiere: Im **Theater Arlecchino** die Kinderveranstaltung «**Fasnachtsbändeli**» mit «unserem» Quartierschugger **Silvio Fu-**

**magalli** als einer der erwachsenen Rahmenspieler. Dann das «**Pfyfferli**» im Fauteuil – wie immer eine rasante, fröhlich-witzige Revue. Etwas ruhiger gings am **Ridicule** zu, wo Alt-Ständerat **Carl Miville** zum wohl allerletzten Mal seine Sujetliste vortrug. Am **Mimösli** brillierten die Piccolovirtuosin der **Hofnaare** aber auch die brillanten Tambouren der jungen Gruppe **StickStoff**. Superklasse die beiden Bängg **Bang-Ghaimnis** und **s'spitzig Ryssbley**. Gut gefallen hat auch die Starnummer mit dem **Trio Anna Rossinelli (Manuel Meisel und Georg Dillier)**, brillant begleitet von **Thomas Heid**, Show-Schlagzeuger **Stephan Felber**, **Heinz Wirz**, **Giselle Janser**, **Claudine Holliger** und **Sabrina Bondi**. Auch das **Häbse**-Ensemble wusste vorallem mit dem Bau-Debe- und Weltuntergang in der Kircheinnummern zu gefallen. Inhaber, Produzent, Regisseur, Schauspieler, Fi-



«D'Aigebreedler» erhielten vom Fasnachts-Comité zum Jubiläum (50 Jahr) eine Urkunde. Foto: GZ.



«Häbse» Hans Jörg Hersberger und Anna Rossinelli feierten ihre gelungene Mimösli-Premiere. Foto: GZ.

nancier in Union «**Häbse**» **Hans Jörg Hersberger** war sehr zufrieden mit seinem gelungenen **Mimösli**. Und hier lassen wir die Spatzen zwitschern: Wer an der Premiere im **Häbse-Theater** gut aufgepasst hat, der konnte schon in dem frühen Stadium erahnen, wer nächstes Jahr wohl als Stargast auftreten wird: Es dürfte der junge Appenzeller **Nicolas Senn** sein, der sich (fast) unerkannt unter das Publikum mischte und erkennbar vergnügt, Basler Fasnachtsstimmung erlebte. Der vor allem in Volksmusikkreisen bestbekannte Hackbrettvirtuose und Moderator der vom Zürcher TV-Staatsender **Leutschenbach** produzierten Sendung «**Potz Musig**» sah sich vorerst einmal um.

Am Bryysdrumme wurden die einheimischen Superstars zum drittenmal vom Fricktaler **Stefan Freiermuth** (Chriesibuebe) in die Schranken gewiesen. Auch der Gruppenwettbewerb bei den Alten wurde von den **Chriesibuebe** dominiert. Die Pfeiferkrone holte sich **Claudia Suter** (Giftschnaigge). Bei den jungen Tambouren brillierte aus der **Gundeli-Clique Kevin Clementz** mit einem 7. Rang (wir gratulieren!). Keenig wurde **Nicolas Gehrig** (Die Aggrässene).

**50 Jahr «D'Aigebreedler»**

Unser Quartier hat nicht nur die **Gundeli-Clique** (Fasnachtsgesellschaft Gundeli) sondern die jubelnden «**D'Aigebreedler**» sehen sich auch als eine «Gundeli-Clique» von unserem Quartier. Sie proben u.a. im Tiersteinerschulhaus. Vor 50 Jahren haben ein paar aktive Fasnächtler und vor allem Fasnächtlerinnen aus der Fasnachtsgesellschaft Gundeli sich abgespalten und «D'Aigebreedler» gegründet. Damals durften die Damen aus der Jungen Garde der «Gundeli» nicht in den Stammverein (war reine Männersache - was für eine «Geschichte» - mit 18 durften früher die Damen gehen...). Da aber die jungen Damen und Herren jahrelang gemeinsam in der Jungen Garde Gundeli Fasnacht machten, entstand

eine derart starke Freundschaft, dass sie beschlossen haben, nicht getrennte Wege zu gehen. Die «Gundeli» ist heute gemischt und «D'Aigebreedler haben anfangs Januar im **Theater Arlecchino** ihr «1/2-Jahrhundert» mit einem «feyne Apéro mit Iberaschigge» (u.a. pfeiffen sie ihren eigenen Pfeifermarsch) gefeiert. Obfrau **Jeannette Bolleter** durfte auch eine Urkunde von den Vertretern des Fasnachts-Comités, **Nicole Salathé** und **Adrian Kunz** entgegennehmen. «D'Aigebreedler-Motoren» **Benni Steimer** und **Werner Schmutz** liessen in Vers-Form die letzten 50 Jahre passieren (1962):

«*Dr Gundeli-Stamm het nit welle; d'Zyt dodrfür - isch für die - no nit so wyt Was uns - vo dr Junge Garde Gundeli - z'dängge git. I weiss no gnau, - has au im Obmaa vom Stamm so gsait Jä denn - sinn mir für e neuji Gligge-gründig bereit. Mit dr Fasnacht 63 isch für uns - dr Abschluss vo dr Gundeli-Gligge gsi. Mir wüsse - scho s'näggscht joor - sin mir nüm drby.*»

Es war ein gemütlicher Abend mit allen Aktiven, Gönnern, Fans und Ehemaligen.

**Sport**

Spitzensport im «**Joggeli**»: Nebst dem **FCB-FCB** Freundschaftsspiel zwischen **FC Basel** und **FC Bayern** (0:3) mit «unserem» **Xherdan Shaqiri**, fand auch ein internationales Spitzensport-Volleyball-Turnier im «Joggeli» statt. Da gewonnen die **Racing Club de Cannes** gegen **Sesi Sao Paulo Brasilien**.

In der gleichen «Joggeli-Halle» fand auch das hochdotierte Weltklasse Pferd Springturnier **CSI** statt. Gewonnen hat im Grand Prix (mit Fr. 450'000.- Preisgeld) die Portugisin **Luciana Dinic** auf dem wunderschönen Pferd **Lennox**.

**Wir gratulieren**

Wir gratulieren unserem Journalisten und Gundeldinger Willi Erzberger zum runden Geburtstag. - (Zitat): «*Wehe Boulevard Amsle - wenn de ebbis schribbsch, das ich achtzig worde bi! Ich ka sunscht nymm durchs Quartier laufe. Was mainsch wenn die wüsse wie alt das ich bi, denn heisst's sicher: sell e molle uff-höre dä alt Duubel...*». Liebe Willi - so jung wie Du dänggsch und so vital wie Du no bisch, darfsch stolz si. Mir dangge Dir au fyr all die tolle Artiggel. Mir winsche uns - Di! - no vvyli Jahr in unserer Redaggtion.

Ihri Boulevard Amsle

Die nächste

Gundeldinger Zeitung

erscheint bereits am Mi, 13. Februar



**SAMSTAG,  
26. JANUAR**

**AUF ALLES IN ALLEN  
MIGROS SUPERMÄRKTEN  
DER GENOSSENSCHAFT  
MIGROS BASEL.**

**Basel-Stadt, Baselland, Breitenbach, Dornach und Jura.**

Ausgenommen sind Micasa, melectronics, Do it + Garden, SportXX, OBI, Migros-Partner, Migros Restaurant, Migros Gourmessa, Gebühren und Depots, Servicedienstleistungen, Taxikarten, E-Loading und Geschenkkarten.



**MIGROS**  
Ein **M** besser.